



Bericht des 1. Vorsitzenden zum 61. Kreistag des Kreises Offenbach/Hanau am 13.1.2023 in Seligenstadt/Froschhausen

2022 war geprägt durch den **HLV- Verbandstag** am 12. November in Baunatal. An ihm nahmen als gewählte Delegierten Norbert Engel, Hans Röhrig, Harald Röder, Kristine Exner, Jens Indorf, Lukas Matanovic, als Präsidiumsmitglied Lutz Ernst und als Ehrenmitglied Paul Gast teil. Die damit verbundene HLV-**Strukturreform** haben wir eingehend untersucht und unsere Stellungnahme auch dem HLV am 27. März unterbreitet, bereits vor unserem letzten Kreistag.

Ein virtueller Verbandstag am 30.8. und eine Info-Veranstaltung am 22.9. wurde fleißig besucht. **Wiedergewählt** wurde aus unserem Kreis als Präsident Klaus Schuder und als Vizepräsident Finanzen Lutz Ernst, neu als Fachwart Lauf-Walking/Nordic Walking Jens Indorf, bisher für Hessen Süd zuständig. Beisitzerin im Rechtsausschuss bleibt weiterhin Kristine Exner.

Bei der **Verbandsvollversammlung** am 2. April in Großen-Buseck war der Kreis gut vertreten, ebenso beim Jugendtag mit Neuwahl der Leitung am 17. September in Heuchelheim, leider schwach besucht.

Beim **LsbH** sind 5700 Mitglieder (Platz drei in Hessen) angemeldet aus 66 Vereinen, den meisten eines Kreises in Hessen. Sitzungen der **Region Rhein-Main** besuchte ich am 29. März und 11. Oktober. In der virtuellen Regionkonferenz wählten wir unsere Vertreter am 22. November.

Unser **Kreisvorstand** tagte zweimal: am 9. Mai und 27. Oktober in Seligenstadt. Es gelang wieder die ordnungsgemäße **Ausrichtung** von fünf wichtigen **Kreismeisterschaften**, eine davon Mehrkampf ab U 16 in Gelnhausen, wie auch den Kreisschülervergleichskampf in Bruchköbel mit 6 Kreisen, nachdem Hallen- und Crossmeisterschaften im Februar und März noch wegen Corona abgesagt werden mussten. Der Aderlass von Kampfrichtern konnte 2022 gerade noch aufgefangen werden. Die ordnungsgemäße Durchführung von bestenlistenfähigen Veranstaltungen bleibt die Aufgabe des engagierten Teams der Kampfrichterwarte und Ausrichtern. Alle Vereine sind angehalten, personelle Ressourcen zu entdecken und für Kari- Zuwachs zu sorgen, auch aus dem Kreis der Eltern von Kila-Kindern. Fünf Kila-Veranstaltungen wurden gut besucht mit Steigerungsmöglichkeiten im neuen Jahr.

Es gab 2022 eine **Kari-Grundausbildung**, auch virtuelle Angebote der Fortbildung, die fortgesetzt und gesteigert werden. Während die Ausrichtung von **Volksläufen**, einige Serien schon über 40 Jahre, wieder angelaufen sind, wurden – außer Meisterschaften- nur zwei Stadionsportfeste von LGs in Rodgau und Seligenstadt angeboten, relativ schwach besucht.

Leider steht die Leichtathletik nur bei großen Events wie in München im Focus. Mit engagierten Trainern – wir brauchen mehr (ehemalige) Athleten- und gut vorbereiteten Sportfesten gilt es, die dort gezeigte Begeisterung auch in Zuwachs im **Breiten- und Wettkampfsport** umzumünzen. Wir wissen: Nur aus mehr Breitensportaktivitäten erwachsen nach Jahren Talente für den Spitzensport. Das Leistungsniveau hat gelitten. Einige **Spitzenkräfte** sorgten für **Höhepunkte**: zwei aus unserem Kreis waren sogar Teilnehmer bei den Europameisterschaften, je drei Deutsche Jugendmeisterschaften und ein achter Platz bei den U20-WM gab es zu feiern. Die Zahl der Wettkampfsportler muss wieder gesteigert werden. Leider haben auch dieses Jahr absolute **Leistungsträger den Kreis verlassen** aus verschiedensten Gründen wie Studienort, Ausbildung, Attraktivität von Großvereinen.

Reminiszenz Ausbildungskostenersatz: Unser Kreis hatte ihn zum Schutz der kleinen abgebenden Vereine seit Mitte der Achtziger Jahre gefordert. 1993 beim Verbandstag in Duisburg konnte ich mit einer flammenden Rede zur Durchsetzung beitragen, geregelt mit Ablösesummen gestaffelt nach DLV-Bestenlistenplätzen bis zu DM 5000 -. Die Abschaffung vollzog der DLV 2001 nach dem mitentscheidenden Votum des HLV - mit meiner Gegenstimme.

Akribische Bemühungen, vor allem von Norbert Engel, zur Dokumentation des **60jährigen Kreisjubiläums** fanden wenig Unterstützung bei der Mitarbeit und Wiederhall auf unserer Homepage. Kein Vergleich mit unserer 50. Kreisfeier!

28 Jahre sind eine lange Zeit. Nach meinem 75. Geburtstag ist es für mich Zeit, das Amt des Vorsitzenden in andere Hände zu geben. In diesem Fall: in die besten, die es gibt. Ich darf **Dank** aussprechen bei allen Vorstandskollegen und Wegbegleitern aus den Vereinen für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit. Zustimmung, aber auch kritische Anmerkungen haben geholfen und mich weitergebracht. Man kann es nie allen recht machen. Ich war bemüht, in Offenheit, guter Sportkameradschaft und Fair-Play das „Schiff des HLV-Kreises“ zu lenken. Der Sport schuf Freundschaften. Soweit es meine gesundheitlichen Kräfte erlauben, werde ich meinem Nachfolger und dem Kreisvorstand als **Berater** zur Verfügung zu stehen, wenn ich gefragt werde.

Paul Gast